

MOIN IM NORDEN

In diesem Jahr ist plötzlich alles ein bisschen anders als sonst. Doch auch in Coronazeiten versichern wir Ihnen, dass Sie Ihren Aufenthalt bei uns unbeschwert genießen können. Hierfür haben wir unser Hygienekonzept erweitert und einige Abläufe in unserer Jugendherberge umorganisiert. Unser Team ist bestens geschult und gibt alles, damit Sie sich rundum wohl fühlen. Wir freuen uns, mit Herz und Seele Ihre Gastgeber zu sein!

So schützen wir uns gemeinsam

Norddeutsch grüßen

Ein fröhliches MOIN wirkt auch über zwei Meter – wir verzichten daher aufs Händeschütteln. Aber Vorsicht, wer MOIN MOIN wiederholt, outet sich als Tourist oder norddeutscher Schwätzer.

Hust- und Niesetikette

Der Nachbar dankt, wenn Sie beim Husten und Niesen Ihre Armbeuge nutzen.

1,50 - 2 m Abstand

Abstand halten? Im Land der kilometerlangen Deiche kein Ding! Und auch im Haus bekommen wir das hin. In den Speiseräumen sind die Tische so gestellt, dass der Abstand eingehalten werden kann. Wo wir uns im Haus direkt begegnen, nutzen unsere MitarbeiterInnen Mund-Nasen-Bedeckungen. Wo es eng wird, weisen Abstandslinien und Schilder den Weg. Wussten Sie, dass man auch ohne Mund - nur mit den Augen - lächeln kann? Probieren Sie es mit uns aus und nutzen Sie einen Mund-Nasenschutz in öffentlichen Bereichen der Jugendherberge. Unser Team dankt es Ihnen.

Reinigung

Schon Pirat Störtebeker mochte es sauber und rein und ließ sein Deck täglich mehrmals von seiner Crew schrubben. Wir reinigen alle gemeinschaftlich genutzten Räume und Flächen täglich gründlich. Besonderes Augenmerk legen wir auf die häufige Desinfektion von Flächen, die oft angefasst werden: Türklinken, Lichtschalter, Haltegriffe oder Treppengeländer desinfizieren wir mindestens zweimal am Tag. Auch Zimmerkarten oder Schlüssel, EC-Geräte oder Kassenoberflächen werden von uns regelmäßig desinfiziert. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir zur Vermeidung unnötiger, schlecht zu desinfizierender Kontaktpunkte einige Auslagen und Dekorationen reduziert haben.

Handhygiene

Bitte waschen Sie sich regelmäßig die Hände. Wer beim Händewaschen 5x „Fischers Fritze fischt frische Fische – frische Fische fischt Fischers Fritze“ fehlerfrei aufsagen kann, hat genau die richtige Handwaschdauer erreicht. Händedesinfektionsmittel stehen an zentraler Stelle zur Verfügung. Unsere Mitarbeiter achten auf strenge Handhygiene und tragen bei der Speiseausgabe Einweghandschuhe.

Frische Luft

Wegen der frischen Luft sind Sie sicherlich zu uns in den Norden gekommen. Darum lassen wir sie rein! Wir lüften alle Räume oft und gründlich. Bitte helfen Sie uns und unserem Reinigungspersonal, indem auch Sie in Ihrem Zimmer viel lüften. Lassen Sie bitte die Fenster beim Auschecken in Kippstellung geöffnet. Soweit der Brandschutz es zulässt, lassen wir Zwischentüren nach Möglichkeit offen stehen.

Zimmer & Duschen

Jedem Smutje seine Kajüte. Bei der Zuordnung der Zimmer halten wir uns zu unser aller Wohl an die jeweils gültigen Auflagen (siehe FAQ unter nordmark.jugendherberge.de/corona). Es wird also immer genau geschaut, wer mit wem untergebracht werden darf. Auch bei den Duschkabinen oder -räumen gibt es klare Regelungen (z.B. eindeutige Zuordnung zu Zimmern, oder Zutrittsregeln bei Gemeinschaftsnutzung).

Verpflegung

Im Speiseraum sorgen wir dafür, dass die gesetzlichen Mindestabstände eingehalten werden, gründlich gereinigt wird und alle Flächen mit viruziden Mitteln regelmäßig desinfiziert werden. Dazu haben wir die Anzahl der Tische so reduziert, dass unsere Gäste 1,50 m Mindestabstand halten. Ggf. machen es die gesetzlichen Vorgaben erforderlich, dass die Zahl der Gäste im Speiseraum begrenzt ist. Für diesen Fall bieten wir Ihnen verschiedene Essenszeiten an.

Freizeiträume

Tischtennis & Co gehören zur Jugendherberge, wie das Amen zur Kirche. Wir machen bei der Nutzung unserer Spiel- und Freizeiteinrichtungen so viel möglich, wie wir dürfen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn das nicht in allen Bereichen in vollem Umfang wie gewohnt funktioniert. Mit etwas Verständnis und Kreativität finden wir bestimmt gemeinsam gute Lösungen.

Meldepflicht

Wir sind verpflichtet, Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefon / Email) aller Gäste zu erfassen, damit Infektionsketten ggf. nachverfolgt werden können. Deshalb bitten wir alle Gäste einen Meldeschein auszufüllen. Auch betriebsfremde Besucher, wie z. B. Lieferanten oder Handwerker, müssen ihre Kontaktdaten hinterlegen. Die Daten werden 6 Wochen aufbewahrt und dann gelöscht.

GEMEINSAM GEGEN DAS VIRUS

Wir bitten Sie sehr dringend, Erkältungssymptome wie Fieber, Husten, Atemnot ernst zu nehmen und abklären zu lassen (ärztlicher Notdienst 116 117). Wer sich mit CoVid 19 angesteckt hat oder, z. B. als Reisender aus Risikogebieten zu häuslicher Quarantäne verpflichtet ist, darf die Jugendherberge nicht betreten. Wenn ein Negativ-Test (nicht älter als 48h) vorliegt oder Ihr Aufenthalt im Risikogebiet innerhalb der letzten 14 Tage vor Anreise maximal 48h betrug, begrüßen wir Sie gerne!

Genießen Sie Ihren Urlaub als unsere Gäste. Wir sind sehr gerne Ihre Gastgeber!